



SGBE Schweizerische Gesellschaft für Biomedizinische Ethik
SSEB Société Suisse d'Ethique Biomédicale
Società Svizzera di Etica Biomedica

Protokoll der Generalversammlung der SGBE 2024

Haus der Akademien, Bern Raum Eiger 17.4.2024, 14.30 - 17 Uhr

Teilnehmer/innen: Pia Coppex, Gabi Bracher, Christian Kind, Manya Hendrix, Annina Seiler, Jeanne Berg, Andreas Fischer, Tatjana Weidmann, Ralf Jox, Oliver Mathes, Markus Hofer, Sofia Ayoub, Elisabeth Stock, Andrea Moser, Regula Schmid, Andreas Kyriacou, Tanja Krones, Bernice Elger, Rouven Porz, Isabelle Karzig, Oswald Hasselmann.

Online: Christof Arn, Heidi Albisser, Tobias Eichinger, Valdo Pezzoli, Susanne Driessen, Samia Hurst, Mijo Filipovic

Traktanden

1. Abnahme vom Protokoll 2023

Angenommen. Keine Ergänzungen.

2. Rechenschaftsbericht 2023

Wird mit 23 Ja-Stimmen (und 7 Enthaltungen) angenommen. Liegt den Mitgliedern vor.

3. Finanzen, Budgetgenehmigung

Liegt wegen ausstehenden Budgetpunkten leider noch nicht vor. Die Genehmigung dazu wird in einer extra Online Sitzung erfolgen. Informationen folgen.

4. Bericht aus der Vorstandsarbeit (O. Hasselmann)

Das wissenschaftliche Sekretariat soll durch ein niedrigprozentiges wissenschaftliches Sekretariat ergänzt werden. Die Mitgliederbeiträge umfassen, Mitglied: 90 CHF, Student etc. 45 CHF und Gönnerschaft-Mitglied 500 CHF (ersetzt die Instituts-/Kollektivmitgliedschaft). Formell wird über diese Satzungsänderung bei der GV 2025 abgestimmt.

5. Integration der young ethicist, Vorstandserweiterung (M. Hendriks)

Das ECBN (Early Career Bioethics Network) organisiert sich unter der SGBE als Struktur mit einem CO-Vorsitz (Seiler, Henriks), einer Gruppe aus Core Members und normalen Mitgliedern. Vorrangiges Ziel ist eine Vernetzung auf «Augenhöhe», plus Nachwuchsförderung und Mentoring. Um einen guten und direkten Austausch zu gewährleisten wird Annina Seiler, Klinische Psychologin und Ethikerin, einstimmig in den Vorstand der SGBE gewählt.

6. Fort- und Weiterbildungen der SGBE

a.) Virtuelle Dienstagsabendsitzungen (S. Monteverde. I. Karzig)

Die durch die Pandemie bekannt gewordenen Dienstagabend-Webinare werden von der SAMW an die SGBE abgegeben, die Koordination erfolgt neu durch Isabelle Karzig gemeinsam mit Settimio Monteverde. Der Dienstagabend als Zeitfenster bleibt zunächst bestehen. Eine zeitliche und inhaltliche Abstimmung mit anderen existierenden Weiterbildungs- und Supervisionsgefässen der SGBE wird angestrebt.

b.) Bigorio 2025 (V. Pezzoli)

Die SGBE-Tagung in Bigorio wird vom 23.-25 Januar 2025 stattfinden. In Vorbereitung auf die ICCEC-Konferenz in Lausanne im gleichen Jahr wird es eine Möglichkeit geben, Beiträge durch Schweizer Teilnehmer im Vorfeld zu präsentieren und zu diskutieren. Daneben wird es einen thematischen Fokus geben (z.B. «*Gender fluidity*» oder «Verantwortung für marginalisierte Patienten»).

c.) Mittags-Webinars

Es besteht der Wunsch, dieses Format wiederaufzunehmen, eine hierfür verantwortliche Person konnte noch nicht gefunden werden.

d.) Mittags-Supervision zu klinischen Ethik Fällen

Wird aktuell durch Ana Rosca organisiert und stösst auf grosses Interesse.

7. Task Force: Ethischer Support im Gesundheitswesen (R. Jox)

R. Jox berichtet über die Arbeit in der Zertifizierungsgruppe. Ziel ist es, dass die SGBE einen zweistufigen Fortbildungskurs in «Ethischer Unterstützung im Gesundheitsbereich» anbieten wird. Kompetenzbasierte Lernziele dieser beiden Kurse sind bereits formuliert. Die Konzeptionierung erfolgt entlang der «entrustable professional activities» in Zusammenarbeit mit dem SIWF. Das zu erzielende Zertifikat soll offen und zugänglich für alle Berufsgruppen sein. Für Ärzte und Ärztinnen ist mittelfristig ein Fähigkeitsausweis «Klinische Ethik» angedacht.

8. Bioethica Forum (S. Hurst)

Update zu der Publikationsform *Bioethica Forum* - für 2023 wohl keine Edition, sondern erst 2024. Die endgültige Jahresabrechnung 2023 mit der SAGW steht noch aus

9. Webseite (S. Ackermann) www.bioethics.ch

Update zu den neu aufgeschalteten Themen.

Neu sind auch Eingaben anderer Gesellschaften und Organisationen (Prüfung durch Vorstandsmitglieder der SGBE) möglich, insbesondere nützliche Links.

Die nicht genutzten Ordner «Blog» und «Publikationen» sollen durch Informationen aus der taskforce und der ECBN ersetzt werden. Die Webseite wird zukünftig auch auf Englisch erscheinen, für den Erhalt der italienischen Version bräuchte es einen «native speaker», eine automatisierte Übersetzung wird nicht gewünscht.

10. Newsletter (M. Trachsel, O. Hasselmann)

Bitte an alle Mitglieder mögliche Informationen, Themen in an Manuel Trachsel (oder Oswald Hasselmann) zu schicken. Alle sind aufgefordert mitzudenken.

11. Spesenreglement (O. Hasselmann)

Notwendig anfallende Spesen können den Vorstandsmitgliedern in Zukunft erstattet werden.

12. Spezielle Termine

a.) ICCEC-Konferenz Klinische Ethik 4.-7.6. 2025 Lausanne (R. Jox)

b.) Winterseminar SGBE 23.-25.1.2025 Bigorio (Siehe oben)

c.) Arbeitstagungen, 2x für 2025 bei der SAGW beantragt und 50% Finanzierung zugesprochen, Ort/Termin noch nicht entschieden. Beantragte Tagungsgefässe für 2024 werden ggf. von der ECBN-Gruppe genutzt.

13. Sekretariat, administrativ und inhaltlich (O. Hasselmann)

Antonia Bröcker, unsere Assistentin ist aktuell zu Studienzwecken in Schweden. Eventuell Aufstockung durch ein wissenschaftliches Sekretariat, vgl. Punkt 4.

14. Varia

Die Auswirkungen der aktuellen Krise im Gesundheitswesens und die daraus folgenden Weichenstellungen sollen in einem der nächsten Dienstagabendsitzungen des nationalen Ethik austausches thematisiert werden. Regula Schmid wird hierzu einen ersten input geben. Geplant ist eine enge Abstimmung mit der NEK und der SAMW. Oswald Hasselmann wird dieses «Projekt» an der anstehenden ZEK-Sitzung der SAMW am 26.4.2024 ankündigen.

15. Vortrag von PD Dr. Monika Brodmann-Mäder zum SIWF und EPAs

Monika Brodmann-Mäder, Präsidentin des SIWF, betont die zunehmende Wichtigkeit einer ethischen Kultur bei den Prozessen und Haltungen im ärztlichen Alltag u.a. am Beispiel der Medizin-Studierende, welche häufig motiviert und informiert in die Kliniken kommen und zunehmend ausbrennen. Sie stellt die Aufgaben des SIWF bei der Entwicklung von Lernzielen und Kompetenzen in der ärztlichen Weiterbildung dar, erläutert die grundlegenden Bildungsbegriffe (u.a. *PROFILES*, *EPA*, *Entrustability*) und schildert die Aufgabe des anstehenden Kulturwandels in der Fort- und Weiterbildung (*attend to the physician, not the document*) sowie die zukünftige Akkreditierung der Weiterbildungsstätten (Vorgaben: Präsenz eines/r Vertreter(in) mit einem Master in Medical Education in grösseren Weiterbildungsstätten, Intensivierung des Monitorings).

Die Medizinethik sei bereits in den bisherigen *Allgemeinen Lernzielen* abgebildet, obwohl deren Operationalisierung z.T. schwierig sei, siehe: ethischen Haltungsmuster (*attitudes*). Die SGBE hat vom SIWF das Mandat für die Klinische Ethik erhalten, welches sie parallel zu drei anderen Arbeitsgruppen (Kommunikation, Patient:innensicherheit und Interprofessionalität) wahrnimmt, um operationalisierbare Kompetenzen und EPAs im Sinne eines *Faculty Developments/Train the Trainer* Konzeptes zu entwickeln. Die Vermittlung an den Weiterbildungsstätten könnte durch Mentor:innen und erfolgen.

Christian Kind merkt in der nachfolgenden Diskussion an, dass ihn dies ein wenig an eine Reaktivierung des früheren Mentoringmodells in strukturierter Form erinnere.

Ralf Jox fragt nach dem Verhältnis dieses Mandats zu der aktuellen Arbeit der Task force mit der Entwicklung von Kernkompetenzen in der Klinischen Ethik (*Basic/Advance* Kurs).

M. Brodmann sieht diese Weiterbildung als einen sinnvollen und inhaltlichen kompatiblen Folgeschritt, welcher auf den Allgemeinen Lernziele aufbaue. Somit würden schrittweise sowohl die allgemeinen Grundlagen als auch Spezialkompetenzen der Klinischen Ethik vermittelt.

Oswald Hasselmann bedankt sich herzlich bei Monika Brodmann-Mäder für den Vortrag, die Diskussion und die Möglichkeit der weiteren Zusammenarbeit des SIWF mit der SGBE und beschliesst die Sitzung um 17:20.

Dr. med. Oswald Hasselmann
Präsident SGBE, info@bioethics.ch